Antibiotic Stewardship in der Pädiatrie (Modul III, DGPI ABS Advanced)

14.-16.01.2027

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zum Kurs „DGPI ABS Advanced “-Kurs (Modul III) einladen. Wir freuen uns sehr, Ihnen das Modul III auf dem Weg zum ABS Experten nach dem Curriculum der Bundesärztekammer anbieten zu können. Der „DGPI ABS Advanced“-Kurs (Modul III) soll einen weiteren Baustein in der Befähigung zum ABS-Experten unter Berücksichtigung pädiatrie-spezifischer Aspekte darstellen. Der Kurs wird wieder aus zwei Pflicht-Bestandteilen bestehen, die beide für die abschließende Zertifizierung notwendig sind: ein E-learning Anteil (inkl. Lernkontrollen) sowie ein Online Anteil via zoom.

Der DGPI ABS Advanced Kurs hat einen Schwerpunkt auf den Strukturen von ABS-Programmen (Ziele, Voraussetzungen, Surveillance, Interventionen, Qualitätsmanagement) und wird folgende Themen beinhalten:

- Grundkenntnisse und Voraussetzungen zu ABS, Leitlinie „Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendungen im Krankenhaus“
- Surveillance-Methoden und -Systeme
- Methodik und Übungen zu Punkt-Prävalenzerhebungen
- Mikrobiologische Präanalytik und Befundmitteilung
- ABS-Tools und -Hilfsmittel (Hausliste, Leitlinien, Sonderrezepte, Punkt-Prävalenz-Analysen)
- Qualitätsindikatoren und Qualitätsmanagement
- Strategien zur Therapieoptimierung und Resistenzminimierung
- Management von Patienten mit multiresistenten Erregern

Wichtig ist uns wie auch beim vergangenen Modulen, dass der Kurs interaktiv gestaltet wird. Dies werden wir durch Gruppenarbeiten und interaktive Elemente in den Vorträge fördern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Beste Grüße,
Prof. Dr. Ulrich von Both
Dr. Luise Martin, MSc
PD Dr. Johannes Forster

Organisation: Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung
und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V.
Geschäftsführung: Sabine Jahn
Kontakt: Tel: 089 724 9680 E-Mail: info@akademie-muenchen.de

Antibiotic Stewardship in der Pädiatrie (Modul III, DGPI ABS Advanced)

14.-16.01.2027

Hintergrund zur Entwicklung des Kurses

Die rasche und besorgniserregende Zunahme von Antibiotikaresistenzen ist im Wesentlichen auf den breiten und häufig unkritischen Einsatz von Antibiotika zurückzuführen. Verschiedene Studien gehen davon aus, dass 30 - 50% der Antibiotikagaben klinisch nicht gerechtfertigt sind. Deshalb wurden in den letzten Jahren Strategien zum rationalen Einsatz von Antibiotika entwickelt, die als **Antibiotic Stewardship (ABS)** bezeichnet werden. Bei Früh- und Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen sowie auch bei jungen Erwachsenen mit chronischen Grundkrankheiten (z.B Mukoviszidose), die in der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendmedizin behandelt werden, gibt es in Bezug auf den rationalen Einsatz von Antibiotika eine Vielzahl an Besonderheiten, die spezielle pädiatrisch-infektiologische Kenntnisse und pädiatrisch-klinische Expertise erfordern.
Primäres Ziel des Antibiotic Stewardship (ABS) ist es, unseren Patienten – nach einer gezielten mikrobiologischen Diagnostik – die bestmögliche antimikrobielle Behandlung für ihre akute oder chronisch verlaufende Infektionskrankheit anzubieten. Ein ebenso wichtiges Ziel ist es, eine antimikrobielle Behandlung zu vermeiden bzw. zu beenden, wenn diese nicht (mehr) erforderlich ist. Wesentlicher Beweggrund für einen rationalen und zurückhaltenden Einsatz von Antibiotika im Sinne des ABS ist der Schutz unserer Patienten vor
- unnötigen, nicht indizierten Antibiotikaanwendungen und deren unerwünschten Wirkungen, wie z.B. Antibiotika-assoziierte Diarrhoe, Arzneimittelexantheme, Störungen Organfunktion.
- der Selektion von Infektionserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen.
- einer inadäquaten Antibiotikatherapie, die für die jeweilige Infektionskrankheit und deren Erregerspektrum nicht angemessen ist.
- Fehlern in der Dosierung und beim Verabreichungsschema oder unerwünschten Interaktionen mit anderen Arzneimitteln.
- einer zu langen Behandlungsdauer.

Ein ABS-Programm in Kinderkliniken oder anderen Kliniken, die Kinder betreuen (z.B. HNO, Orthopädie oder Kinderchirurgie), erfordert die Optimierung der Antibiotikatherapie durch ein ABS-Team, das idealerweise von einem pädiatrischen Infektiologen geleitet wird. Da viele unserer Kinderkliniken jedoch noch keinen pädiatrischen Infektiologen beschäftigen, sollte zumindest ein Arzt die von der Bundesärztekammer empfohlene Fortbildung zum ***Antibiotika-beauftragter Arzt*** absolviert haben, um die Grundprinzipen von ABS möglichst flächendeckend der Klinik zu realisieren. In pädiatrischen Behandlungszentren der Tertiärversorgung mit mehreren eigenständigen Abteilungen (z.B. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Kinderkardiologie, Kinderonkologie usw.) sollte jede Abteilung einen solchen ***Antibiotika-beauftragten Arzt*** haben.

Antibiotic Stewardship in der Pädiatrie (Modul III, DGPI ABS Advanced)

14.-16.01.2027

Informationen zur Teilnahme

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühren betragen 1.200 € für Nicht-Mitglieder bzw. 1.000 € für DGPI-Mitglieder (Nachweis der Mitgliedschaft erforderlich).

Möglichkeiten zur Refinanzierung
Das „Krankenhausentgeltgesetz – KHEntgG“ bietet die Möglichkeit zur Refinanzierung der Kurskosten unter bestimmten Bedingungen. Mehr Informationen dazu finden Sie hier (§ 4 Vereinbarung eines Erlösbudgets, 2. bei Fort- und Weiterbildungen, d)

Teilnehmerzahl
Gemäß Mustercurriculum BÄK ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt.

Zertifizierung
Die Zertifizierung bei der bayrischen Landesärztekammer ist beantragt.

Evaluation
Dozenten und Kursinhalte werden durch die Teilnehmer*innen evaluiert. Hierfür werden Sie nach der Veranstaltung Evaluationsbögen zur Verfügung gestellt bekommen. Die Abgabe der Evaluation ist verpflichtend.

Teilnahmebescheinigung und Unterlagen
Für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung sind eine vollständige Seminarteilnahme sowie das Bestehen einer Lernerfolgskontrolle sowie die Teilnahme an der Evaluation notwendig.

Die Folien der Vorträge können Sie nach der Veranstaltung auf der online Plattform herunterladen.

Lernerfolgskontrolle
Vor Beginn des Seminars müssen Multiple-Choice-Fragen auf der Online Plattform beantwortet werden.

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Ulrich von Both, Dr. Luise Martin, MSc, PD Dr. Johannes Forster

Tagungsort: Die Veranstaltung findet online statt.

Organisation: Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung
und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V.
Geschäftsführung: Sabine Jahn
Kontakt: Tel: 089 724 9680 E-Mail: info@akademie-muenchen.de

Antibiotic Stewardship in der Pädiatrie (Modul III, DGPI ABS Advanced)

14.-16.01.2027

Informationen zur Teilnahme

Regelungen bei Rücktritt
Im Falle eines Rücktritts von der Kursteilnahme nach Erhalt der Anmeldebestätigung werden Bearbeitungsgebühren bzw. Teilzahlungen fällig: 50,- € bis 4 Wochen vor Kursbeginn, danach 150,- € bis 2 Wochen vor Kursbeginn, 750,- € bis 10.01.2027. Bei Abmeldung ab 11.01.2027 ist die volle Kursgebühr fällig. Bei Fernbleiben ohne schriftliche Abmeldung wird die gesamte Gebühr in Rechnung gestellt.

Dem Teilnehmer steht offen, eine geeignete Ersatzperson zu finden. Die Anmeldung der Ersatzperson muss, um als solche anerkannt zu werden, spätestens am Tag der schriftlichen Abmeldung ebenfalls schriftlich in der Akademie eingehen. Wird der Kursplatz so durch Vermittlung des absagenden Teilnehmers besetzt, wird auf die Bearbeitungsgebühren verzichtet.

Eine Teilnahme ohne vorherige schriftliche Anmeldung und die Teilnahme einer Ersatzperson ohne vorherige Information sind nicht möglich. Darüber hinaus gelten die Allg. Teilnahmebedingungen, die Sie auf der Homepage einsehen können bzw. Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Zur Absicherung gegen die Risiken von Bearbeitungsgebühren und/oder Reise- oder Unterkunfts-Stornokosten im Falle einer Abmeldung z.B. aufgrund einer Erkrankung werden im Internet zahlreiche Seminarversicherungen angeboten.

Organisation: Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung
und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V.
Geschäftsführung: Sabine Jahn
Kontakt: Tel: 089 724 9680 E-Mail: info@akademie-muenchen.de

Antibiotic Stewardship in der Pädiatrie (Modul III, DGPI ABS Advanced)

14.-16.01.2027

Referentenverzeichnis

PD Dr. med. Johannes Forster
Institut für Hygiene und Mikrobiologie der Universität Würzburg

Dr. med. Luise Martin, MSc
Charité - Universitätsmedizin Berlin. Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie, Immunologie und Intensivmedizin; Vorstand Krankenversorgung - Antibiotic Stewardship

Prof. Dr. Ulrich von Both
Dr. von Haunersches Kinderspital, München; Abteilung für pädiatrische Infektiologie

Dr. Katrin Baalmann
Dr. von Haunersches Kinderspital, München

Dr. Jan Baier
Universitätsmedizin Greifswald; Abteilung Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

Univ.-Prof. Dr. Christian Dohna-Schwake
Universitätsmedizin Essen, Klinik für Kinderheilkunde I; Oberarzt Pädiatrische Intensivmedizin

Dr. Tim Eckmanns
Robert Koch Institut

Dr. Robert Haller
Robert Koch Institut

Prof. Dr. Johannes Hübner
Dr. von Haunersches Kinderspital, München; Abteilung für pädiatrische Infektiologie

Prof. Dr. Markus Hufnagel
Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin; Pädiatrische Infektiologie und Rheumatologie

Prof. Dr. Johannes Liese
Universitäts-Kinderklinik Würzburg; Schwerpunkt Pädiatrische Infektiologie und Immunologie

Dr. Rachel Manier
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinikapotheke

Antibiotic Stewardship in der Pädiatrie (Modul III, DGPI ABS Advanced)

14.-16.01.2027

Dr. Alenka Pecar
Krankenhausapotheke, LMU, München

Felix Reichert
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Arne Simon
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg; Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

Roland Tillmann
Kinder- und Jugendarzt, Bielefeld